



Konzept zur Reduktion des Wildschweinbestandes in Greifswald

<i>Einbringer/in</i> CDU-Fraktion, interfraktionell angestrebt	<i>Datum</i> 02.03.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Ordnung	Beratung	09.03.2021	Ö
Hauptausschuss	Beratung	22.03.2021	Ö
Bürgerschaft	Beschlussfassung	12.04.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, schnellstmöglich ein Konzept zur Reduzierung des Wildschweinbestandes in Greifswald zu erarbeiten und der Bürgerschaft vorzulegen. Auch die Möglichkeiten einer Bejagung sollen in dem Konzept dargelegt werden.

Sachdarstellung

In den vergangenen Jahren ist die Wildschweinpopulation auf dem Gebiet der Universitäts- und Hansestadt Greifswald deutlich gewachsen und hat sich auf immer größere, auch innenstadtnahe, Teile des Stadtgebietes ausgeweitet. Die Sichtungen von ganzen Wildschweinrotten in verschiedenen Teilen der Stadt häufen sich. Auch die Schaffung der Stelle eines Wildtiermanagers hat bisher keine messbaren positiven Auswirkungen auf dieses Problem gezeigt. In den vergangenen Wochen mussten eine Fläche hinter dem Berufsbildungswerk, der Studentensteig in Eldena und der Friedhof in Wieck aufgrund akuter bestehender Gefahr durch Wildschweine gesperrt werden. Das Sicherheitsgefühl im Stadtgebiet ist beeinträchtigt; auf diese Ängste der Menschen muss reagiert werden. Die Stadtverwaltung muss daher schnellstmöglich ein Konzept erarbeiten und vorlegen, dass eine effektive Reduzierung des Wildschweinbestandes ermöglicht. Dazu gehört grundsätzlich auch die Möglichkeit einer Bejagung im Stadtgebiet. Gemäß §6 Bundesjagdgesetz und §5 Landesjagdgesetz ist auch in befriedeten Bezirken die Jagd in Ausnahmefällen auf Antrag möglich, bspw. bei Gefahr in Verzug oder aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung. Andere Städte wie Berlin oder München verfügen über Stadtjäger, die diese Aufgabe erfüllen. Auch zu den Aufgaben des Greifswalder Wildtiermanagers gehört gemäß Stellenausschreibung die „Ausübung der Jagd ausschließlich im Auftrag, auch in befriedeten Gebieten“. Die Stadt sollte hierzu aktiv das Gespräch mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald als Unterer Jagdbehörde suchen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine